

MAINZER KULTUR

Freitag, 17. Juli 2009

15

Mit dem „Blitz“ die Kanzlerin beeindruckt

GESANGSTALENT Mainzer Schülerin Carina Forscher singt vor Opelanern und nimmt CD auf

Von
Saskia Nehring

MAINZ/NACKENHEIM. Superstar möchte sie nicht werden, aber Talent hat sie trotzdem. Carina Forscher, 18 Jahre, aus Nackenheim ist schon ein kleiner, regionaler Star und trotzdem noch das sehr nette Mädchen von nebenan. Die angehende Fachabiturientin, die in Mainz die Wilhelm-Emmanuel-von-Kettler-Schule

besucht, durfte erst Ende März vor Angela Merkel in Rüsselsheim singen. Im Rahmen eines lang geplanten Besuches der Kanzlerin sang Carina den Solopart des Liedes „Der Blitz“ zusammen mit den Kindern des Chors der Opelaner.

Begonnen hat ihre Liebe zum

Gesang schon als Kind, bevor Carina in der fünften Klasse in den Schülchor eintrat und ihr Hobby sich vertiefte. 2005 nahm ihre Schule schließlich am Gesangs-Schülerwettbewerb „Voice Vision“ teil, bei welchem Carina ungeahntes Talent bewies.

Sie belegte den zweiten Platz und kam dank einer „Wild Card“, einer Art Freilos, in die Endrunde, wo sie mit 15 Finalisten in der Phönixhalle vor einer vierköpfigen Jury sang. „Am Ende waren wir sieben und haben schließlich eine CD aufgenommen, auf der wir ein gemeinsames Lied haben so wie jeder auch sein Eigenes.“ Meins heißt In my dreams, lächelt sie stolz.

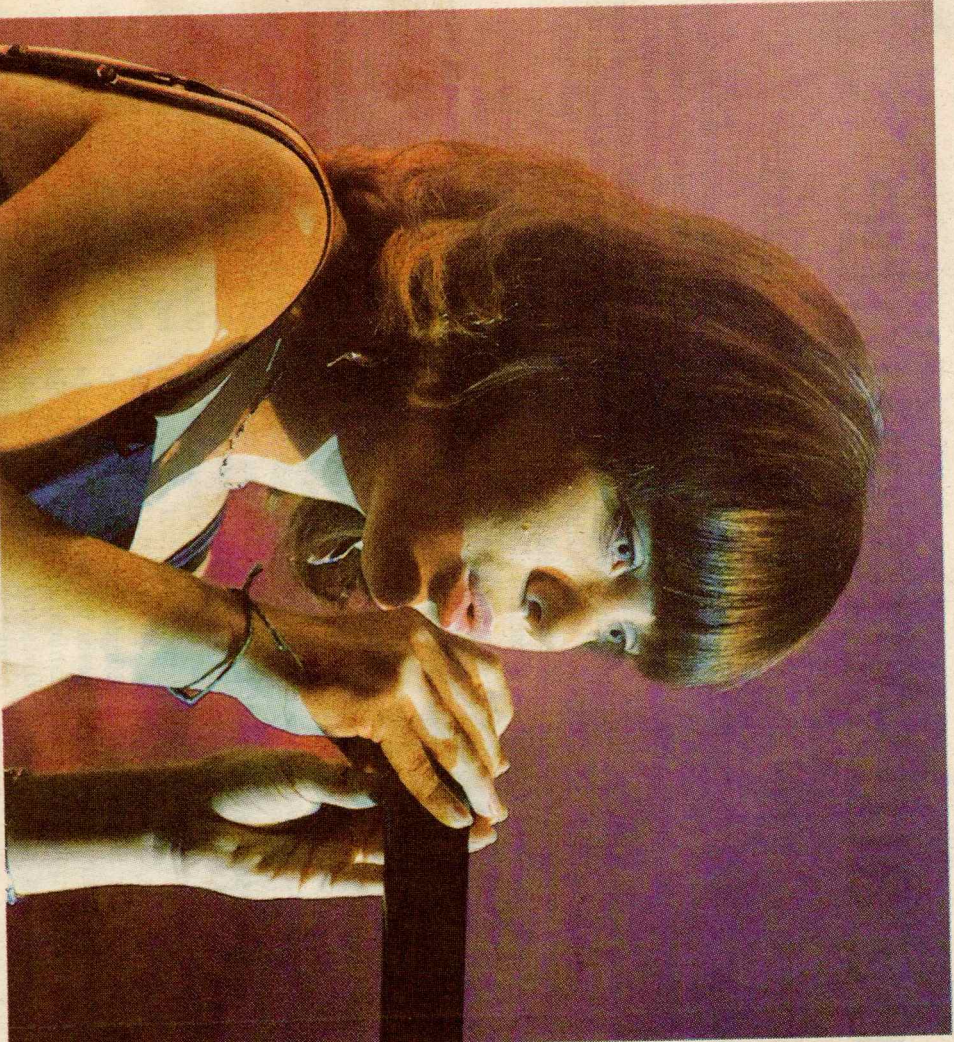
Drei Jahre später erinnerte

sich der ehemalige Juror Karl-Heinz Krummeck an das junge Mädchen und fragte es, ob es einmal auf einem Geburtstag singen wolle. So nahm das Schicksal seinen Lauf und zu Beginn dieses Jahres bekam Carina die Anfrage, ob sie ein Lied für Opel singen wolle. Für Opel wollte sich das junge Mädchen sofort engagieren, denn ihr Vater arbeitet seit über 30 Jahren dort.

Es sei gar keine Überlegung gewesen, erklärt Carina. Zusammen mit dem Produzenten Benny Zwiatsch nahm sie in einem Tonstudio das Opel gewidmete Lied „Der Blitz“ auf. Es ist ein deutsches Poplied, in dem die Angst, die Hoffnung und die Treue zum Werk zum Ausdruck kommen.

Auf insgesamt drei Opel-Veranstaltungen sang Carina das Lied. Unterstützt wurde sie tatkräftig von 150 Opelaner-Kindern. Die sechs bis 13 Jahre alten Kinder der Werkmitglieder sangen zumeist ohne jegliche Vorerfahrung und nach nur wenigen Chorporoben. Und doch machten sie von sich hören und beeindruckten die Kanzlerin.

Nach dem Fachabitur für Sozialassistenten möchte Carina „im sozialen Bereich“ studieren, denn über ihr Berufsziel sagt sie ganz ernst: „Ich würde gerne mit misshandelten Kindern arbeiten.“ Musikpädagogik könnte ihr durchaus gefallen, die musikalische Gabe hat sie jedenfalls.



Carina Forscher 2006 beim „Voice Vision“-Konzert in der Phönix-Halle.

Archivfoto: hzb / Kristina Schäfer